

Ideenwerkstatt Quartier



Herzlich Willkommen!

Ziele und Ablauf der Ideenwerkstatt:

Ziele:

- Sie kennen die Ergebnisse der Umfrage im Dezember 2021
- Sie kennen unsere Gedanken zur Quartiersentwicklung
- Wir nehmen Ihre Gedanken und Ideen zur Quartiersentwicklung mit
- Wir laden Sie ein, unser Quartier der Zukunft mit uns zu gestalten

Ablauf:

- Begrüßung und Einführung
- Informationen
- Wir tauschen uns aus und arbeiten miteinander
- Ausblick



Was ist ein Quartier

https://www.dropbox.com/s/ia7vl7vmh2vccuu/Sozialministerium_Quartier2030_Film%201.mp4?dl=0

Wir wollen Sie kennenlernen und mit Ihnen Ideen entwickeln



Woran wir uns orientieren

Seniorenbefragung der Stadt Weinstadt

- 2020

Befragungen der Stiftung Großheppacher
Schwesternschaft

- Dezember 2020
- Dezember 2022

Befragung Dezember 2021 (Meinungsbild / kein repräsentatives Ergebnis)

Wie schätzen Sie persönlich die Lebensqualität in Weinstadt-Beutelsbach ein?

91 % der Befragten sind zufrieden und sehr zufrieden

9 % (in der Altersgruppe 35 – 49 J.) bewerteten die Lebensqualität *weder gut noch schlecht*.

91 % würden Weinstadt als Wohnort weiterempfehlen



Wie schätzen Sie das Wohnen in Beutelsbach nach folgenden Kriterien ein?

- a) **Familienfreundlich:** 97 % *stimmten zu und stimmten eher zu*
- b) **Einladend:** 91 % *stimmten zu und stimmten eher zu*
- c) **Gut erreichbar:** 91 % *stimmten zu und stimmten eher zu*
- d) **Aufgeschlossen:** 69 % *stimmten zu und stimmten eher zu*, dass der Stadtteil aufgeschlossen ist. 31 % *stimmten eher nicht zu.*
- e) **Anonym:** 69 % *stimmten eher nicht zu und stimmten nicht zu*
- f) **Abwechslungsreich:** 70 % *stimmten zu und stimmten eher zu*
- g) **Innovativ:** 42 % *stimmten zu und stimmten eher zu*



Generationenverbindende Angebote:

42 % haben dazu keine Erfahrung.

34 % sind damit *zufrieden*.

24 % *sind unzufrieden und sehr unzufrieden*.

Nachbarschaftliche Kontakte:

45 % *sind zufrieden und sehr zufrieden*,

45 % *sind unzufrieden und sehr unzufrieden*.

10 % haben keine Erfahrung

Räume für Begegnung:

45 % zufrieden;

31 % keine Erfahrung

24 % sind unzufrieden

70 % wünschen sich mehr Kontakt zur Nachbarschaft:

Kennen Ihre Nachbarn?

78 % ja

39 % gaben an, sich gegenseitig zu helfen;

38 % der Befragten haben den Schlüssel des Nachbarn;

41 % kümmern sich in Abwesenheit des Nachbarn um den Garten, die Post oder das Haustier.

Wie oft unternehmen Sie etwas mit den Nachbarn?

54 % unternehmen *nie* etwas mit den Nachbarn.

18 % unternehmen *1 x im Jahr* etwas gemeinsam,

21 % *einmal im Monat*.

Wöchentliche Aktivitäten gab eine Person an

Einen zentralen Begegnungsraum für Nachbarschaftsprojekte würden 70 % für gutheißen.

Weitere Angebote (*Mehrfachnennungen waren möglich*)

57 % sprachen sie für gleichermaßen für kostenfreie Beratungsangebote für Senioren und Familien aus

51 % waren für einen offenen Mittagstisch

67 % Netzwerk für Nachbarschaftshilfe

38 % Repair-Werkstatt

48 % Babysitter-Dienst

33 % Food Sharing-Plattform

Was braucht ein Quartier:

- Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen;
- Spielekreis;
- Niederschwellige Angebote;
- Gesprächskreis;
- Walking;
- Sozialarbeit im Sinne langfristiger Gemeindearbeit;
- Eine Anlaufstelle, wo man alles nachfragen und erfahren kann;
- mehr Rücksichtnahme;
- Gemeinschaftseinrichtungen;
- Offenheit;
- Gelegenheiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen;
- Angebote für Familien mit Geschwisterkindern;
- Feste mit Begegnungsmöglichkeiten.





Unser Erweiterungsbau

Tagespflegestation

Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang

2 Kitagruppen

Wohnen in Gemeinschaft 12 Wohnungen

Gemeinschaft





Bildung in sozialen Berufen

- Fachschule für Sozialpädagogik
- Pflegeschule



Kinder und Familien KiFaz am Sonnenhang

Senioren

- Wilhelmine-Canz-Zentrum
- Tagespflege

Wir arbeiten gemeinsam „Meine Lebenswelt in Weinstadt-Beutelsbach heute und morgen“

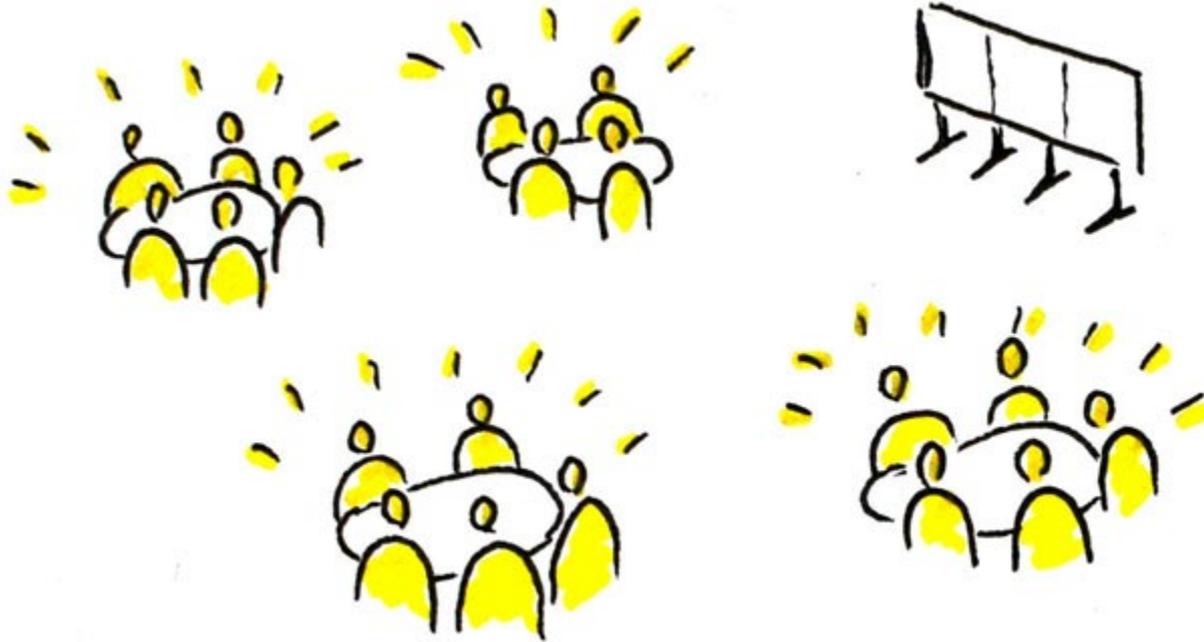
Drei moderierte Stationen und eine Kochgruppe

- Zusammenleben der Generationen und familiengerechte Nachbarschaft:
Frau Helmond
- Mitwirkung und Beteiligung – Sozialraumorientiertes Engagement:
Frau Peschen
- Nachhaltigkeit und Natur
Frau Autenrieth
- Gemeinsam Kochen über dem offenen Feuer (Chili sine Carne)
Frau Kessel und Frau Kraft

Freie Wahl der Gruppen.

Zwei Arbeitsphasen werden durch eine Glocke „eingeläutet“.
Erläuterung der Arbeitsweise durch die jeweilige Betreuerin.

Wir arbeiten gemeinsam „Nachbarschaft gestalten im Quartier“ Ergebnisse



Ideenwerkstatt Quartier



Herzlichen Dank und guten Appetit!